

AR-Kandidaten für die MV2020

Beitrag von „Chaos“ vom 30. September 2020, 17:03

Aufsichtsräte benötigen, wie auch Vorstände, eine gewisse Qualifikation, denn ansonsten können sie Arbeit eines Vorstandes nicht beurteilen. Das hohe Ausmass der benötigten Qualifikation zeigt sich bei den Vorständen in der entsprechend hohen Entlohnung. Darauf wollte ich hinaus! Ich brauche nicht mit Hawking diskutieren, auch nicht dann, wenn ich eine kurze Geschichte der Zeit gelesen habe.

Ich weiss auch nicht ob es beim Glubb ein "weiter so" gibt, ganz im Gegenteil, ich sehe wie unterschiedliche Ansätze probiert werden, wie man schnell Dinge verändert und wie man immer wieder aufgrund unterschiedlicher Fehleinschätzungen auf die Schnauze fällt. Ich sehe, dass sich in der jüngsten Vergangenheit eine Struktur verpasst wurde, die einen ziemlich handlungsunfähig macht und ich sehe immer noch viel Hoffnung, meiner Meinung nach völlig unbegründet, dass es besser wird und man nur an ein paar Stellschrauben drehen muss, damit alles wieder läuft und der FCN seiner grossen Rolle gerecht wird.

In der Bundesliga arbeiten überwiegend absolute Profis - da erlaubt sich keiner einen so grossen Fehler, dass der Glubb auf einmal aufschliessen kann um die Lücke zu schliessen, die sich in den letzten dreissig Jahren aufgetan hat. Gut zu arbeiten allein reicht mir mehr, irgendjemand anders muss einen grandiosen Fehler machen, damit wir deren Platz einnehmen können, aber nicht wenige Vereine sind mittlerweile auch too big to fail, beispielsweise der HSV, der trotz absoluter Inkompetenz nicht allzu viel zu befürchten hat.